

Hofheim, 27. September 2017

## **Großübung an Konrad-Adenauer-Schule**

Rettungsdienste und Polizei am 7. Oktober unterwegs – Martinshörner und Verkehrsbehinderungen

Wegen einer großen Einsatzübung an der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) in Kriftel kann es am Samstag, 7. Oktober, zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wie Landrat Michael Cyriax erläutert, dient die Übung „der Sicherheit an den Schulen im Main-Taunus-Kreis“. Den Angaben zufolge üben Rettungsdienste und Polizei dort gemeinsam das Vorgehen bei einer Gefahrenlage. Die Übung läuft vom Morgen bis in den frühen Nachmittag.

Einsatzfahrzeuge werden demzufolge auch aus umliegenden Kommunen mit Martinshörnern anrücken, und die Straße Auf der Hohlmauer an der KAS wird von morgens bis etwa 14.30 Uhr gesperrt. Gesperrt wird im Zusammenhang mit der Übung auch die Landesstraße zwischen Hattersheim und Weilbach; das Tierheim Hattersheim kann aber erreicht werden.

Während der Übung darf das Gelände der Schule von anderen Personen als den beteiligten Einsatzkräften nicht betreten werden. Es wird mit Unterstützung der Polizei weiträumig abgesperrt.

Cyriax bittet die Bürger um Verständnis für etwaige Unannehmlichkeiten. „Aber solche Übungen sind nötig, um die Sicherheit im Main-Taunus-Kreis weiter zu verbessern“. Er dankt schon im Voraus den vielen beteiligten ehrenamtlichen Einsatzkräften, „diese Herausforderung im Dienst der Bürger zu bewältigen“.

Die Bürger sollten, falls sie am Samstagvormittag viele Martinshörner hören, nicht beunruhigt sein; so der Landrat: „Das sind dann höchstwahrscheinlich Fahrzeuge, die bei der Übung mitmachen“.

Der Main-Taunus-Kreis werde nach dem Einsatz öffentlich über die Übung informieren.